

baubet riebe, der Wissenschaftler und der staatlichen Organe volle Zustimmung.

Die Teilnehmer der II. Zentralen MTS-Konferenz beschlossen die Thesen als Arbeitsgrundlage der MTS und sprachen an das Politbüro die Bitte aus, eine Reihe von Vorschlägen in einer Neufassung der Thesen ergänzend aufzunehmen.

Das Politbüro entspricht dem Wunsche der Teilnehmer der Konferenz und richtet die Aufforderung an alle Parteimitglieder, Mitarbeiter der MTS, Mitglieder der LPG, werktätige Einzelbauern, Mitarbeiter der staatlichen Organe, der Wissenschaft und des Landmaschinenbaues, folgende Aufgaben in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen:

I.

Die Überlegenheit der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften

Bei der sozialistischen Umgestaltung unserer Landwirtschaft und der Erfüllung der großen Produktionsaufgaben gehen unsere Partei und die Arbeiterklasse davon aus, das politische und ökonomische Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft ständig zu festigen.

Die Erfahrungen bei der Entwicklung der Landwirtschaft der DDR haben gezeigt, daß allein der sozialistische Großbetrieb in der Lage ist, den Forderungen des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus nach einer immer vollständigeren und umfassenderen Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung gerecht zu werden. Bereits jetzt bleibt die Produktionssteigerung der Einzelbauern insgesamt hinter der der sozialistischen Großbetriebe zurück. Ein großer Teil der LPG beweist nunmehr, nachdem sie die Anfangsschwierigkeiten mit Hilfe der MTS überwunden haben, die Überlegenheit der sozialistischen Großproduktion über die zersplitterte Einzelbauernwirtschaft.

Ein Beispiel für viele Genossenschaften ist die LPG „Einheit“ in der Gemeinde Hakeborn, Kreis Staffurt. Sie produzierte bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1957 100,6 kg Schweinefleisch je ha LNF, während die Einzelbauern des Ortes nur 78,4 kg je ha LNF erzeugten. Besonders anschaulich beweist die Vorzüge der LPG ein Vergleich der Produktivität je Mitglied mit der Leistung einer Arbeitskraft bei den Einzelbauern. In der LPG Hakeborn wurden pro Mitglied 640 kg Schweinefleisch erzeugt, bei den Einzelbauern je Arbeitskraft im gleichen Zeitraum nur 270 kg. In der LPG hat die Arbeitseinheit einen realen Wert von 10 DM. Das Vermögen der Genossenschaft wuchs auf 2,5 Millionen DM an. Dem Unteilbaren Fonds konnten in diesem Jahr 110 000 DM zugeführt werden.

Es ist die Aufgabe der MTS, entschiedener dazu beizutragen, daß alle LPG in der Flächenproduktivität und Pro-Kopf-Produktion ihre Überlegenheit über die Einzelbauern beweisen.